



Deutsches Nachwuchs-Spieleautor*innen- Stipendium 2026

Ausschreibung

Auf dem 44. Spieleautor*innen-Treffen in Göttingen am 06. und 07. Juni 2026 wird zum 30. Mal der Förderpreis für Nachwuchsautor*innen vergeben. Entscheidende Kriterien bei der Auswahl sind der ernsthafte Wille der einzelnen Persönlichkeiten, den Weg als Spieleautor*in engagiert weiterzugehen, sowie die Kreativität und die Funktionalität ihrer eingereichten Spiele.

Das *Deutsche Nachwuchs-Spieleautor*innen-Stipendium* soll „jungen“ Talenten Einblicke in unterschiedliche Bereiche der Spielebranche ermöglichen, um so ein breites Spektrum an Erfahrungen sammeln zu können. Vorgesehen sind verschiedene Praktika über insgesamt vier Wochen – z.B. bei einem teilnehmenden Spieleverlage, bei dem Spieleautor Jens-Peter Schliemann, im Spielwarenfachhandel sowie im *Deutschen Spielearchiv* in Nürnberg.

Die *Spiele-Autoren-Zunft (SAZ)* übernimmt die Organisation des Preises, das *Sächsische Institut für Spiel (SIS)* trifft die Vorauswahl der Kandidat*innen. Die *spielbox®* unterstützt die Veranstaltung als Medienpartner. Der *Spiel des Jahres e.V.* finanziert das Stipendium stellt dafür eine Fördersumme von 3.500,00 Euro bereit, um die Fahrtkosten und Spesen der Stipendiat*innen abzudecken.

Voraussetzung für die Bewerbung:

- bisher keine Spieleveröffentlichung bei einem Verlag, bzw. bis zum Zeitpunkt der Bewerbung keine entsprechende Vertragsunterzeichnung sowie kein Gewinn des Stipendiums in einem der Vorjahre,
- die Präsentation von zwei eigenständig entwickelten Spielen, die bisher im Rahmen dieses Wettbewerbs noch nicht vorgestellt wurden,
- die Teilnahme am Göttinger Spielautor*innen-Treffen (Samstag und Sonntag),
- die Bereitschaft, mindestens drei Praktikumsbereiche zu absolvieren,
- gute deutsche Sprachkenntnisse.

Die Bewerbungsunterlagen können ab sofort per E-Mail bis zum 19. April 2026 an das *Sächsische Institut für Spiel* eingeschickt werden. Nach dem dortigen Vorauswahlverfahren wird eine Nominierungsliste von drei Autor*innen festgelegt. Alle Nominierten werden spätestens bis zum 14. Mai 2026 informiert.

Die unabhängige Jury für die Endauswahl besteht voraussichtlich aus Lothar Hemme (ehem. Redakteur bei Ravensburger), Henning Kröpke (freier Redakteur u.a. bei 2F-Spiele) sowie dem Vorjahrespreisträger. Der Rechtsweg in Bezug auf die Entscheidungen der Jury ist ausgeschlossen.

Das Formular zur Bewerbung ist umseitig >



Deutsches Nachwuchs-Spieleautor*innen- Stipendium 2026

Bewerbung

Ich bewerbe mich hiermit für das *Deutsche Nachwuchs-Spieleautor*innen-Stipendium*, das am 06. bzw. 07. Juni 2026 auf dem Spieleautor*innen-Treffen in Göttingen vergeben wird und erkläre Folgendes:

- Ich erfülle alle Voraussetzungen, die in der Ausschreibung aufgeführt sind.
- Ich bin bereit, innerhalb von zwei Jahren an mindestens drei Teilen des vierwöchigen Praktikums teilzunehmen und werde darüber auch einen Auswertungsbericht anfertigen, der auf den Webseiten der SAZ und der Jury *Spiel des Jahres* veröffentlicht wird.
- Ich werde am 06/07. Juni 2026 am Spieleautor*innen-Treffen in Göttingen teilnehmen und mich dafür auf der Website der SAZ anmelden.

Dieser Bewerbung füge ich – jeweils in deutscher Sprache und möglichst als PDF – bei:

- die Beschreibung von zwei Spielen (Spielregeln mit Fotos), die ich während des Spieleautor*innen-Treffens vorstellen möchte und mit denen ich mich hiermit bewerbe,
- einen kurzen Lebenslauf (mit Foto), der vor allem meinen Werdegang und meine Motivation als Spieleautor*in verdeutlicht,
- eine Begründung für die Jury, weshalb ich mich für geeignet halte, mit dem Preis ausgezeichnet zu werden.

Vorname:	
Name:	
Straße/Hausnummer:	
PLZ + Ort:	
Tel.:	
E-Mail:	
Datum + Unterschrift	

Bewerbung per E-Mail bis spätestens **19. April 2026** an:
Sächsisches Institut für Spiel, E-Mail: stipendium@sis3.de